

Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

kaum ein Ereignis verändert das Leben der Betroffenen so tiefgreifend und nachhaltig wie eine Krebserkrankung. Daher fragen viele Patienten ihre Ärzte nach komplementären Behandlungsmethoden, die sie neben ihren etablierten Standardtherapien einsetzen können.

Unter den komplementären Therapieverfahren bei Tumorerkrankungen steht die Misteltherapie an erster Stelle. Als integrativer Therapieansatz begleitet sie die konventionellen Therapiemaßnahmen in allen Phasen der Erkrankung und dient darüber hinaus der Rezidiv- und Metastasenprophylaxe.

Die Weißbeerge Mistel (*Viscum album* L.) ist eine faszinierende Heilpflanze. In der Veranstaltung wird detailliert auf ihre Biologie und Pharmakologie eingegangen. Danach werden aktuelle Studienergebnisse zur Misteltherapie vorgestellt und im Anschluss daran die Grundlagen der Misteltherapie sowie deren Anwendung in der ärztlichen Praxis besprochen. Es wird gezeigt, wie durch den gezielten Einsatz von Mistelextrakten die körpereigene Immunsituation unterstützt werden kann und wie sich zugleich die Nebenwirkungen von Chemo- und Strahlentherapie reduzieren lassen. Praxisorientiert wird anhand von Fallbeispielen erklärt, wie die Präparateauswahl und deren Dosierung erfolgen. Dabei wird ausreichend Gelegenheit gegeben, eigene Fragen mit einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. med. Stephanie Reiter

Wissenschaftliche Tagungsleiterin

Programm

- 13:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee
14:00 **Biologie und Pharmakologie der Mistel**
(Dr. Hartmut Ramm)
15:00 **Aktuelle Studienlage** (Dr. Bettina Arnold-v. Versen)
15:30 Kaffeepause mit Gelegenheit für Fragen
16:00 **Grundlagen der Misteltherapie: Wirtsbaumwahl, Dosierung, Metallzusätze**
(Dr. Bettina Arnold-v. Versen)
16:30 **Integrative Tumorthherapie am Klinikum Südstadt**
(Dr. med. Stephanie Reiter)
17:30 Fragen und Diskussion
18:00 Ende der Veranstaltung, Imbiss

Referenten



OÄ Dr. med. Stephanie Luise Reiter ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und angestellt am Klinikum Südstadt in Rostock mit den Schwerpunkten Naturheilverfahren und Anthroposophische Medizin. Seit 2006 arbeitet sie im Krankenhaus komplementär-onkologisch in der Ambulanz und implementiert seit 2014 die Anthroposophische Medizin auch im stationären Bereich.



Dr. oec. troph. Bettina Arnold-v. Versen beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den wissenschaftlichen Aspekten und der Anwendung der Misteltherapie. Als freie Medizinjournalistin liefert sie dazu auch Beiträge in Fach- und Publikumszeitschriften. Außerdem ist sie Mitglied der Gesellschaft für Klinische Forschung.



Dr. rer. nat. Hartmut Ramm promovierte zum Thema „Biologie, Anbau und pharmazeutische Qualität der Eichenmistel“ und ist ebenfalls Mitglied der Gesellschaft für Klinische Forschung. Neben der botanischen Grundlagenforschung gehört die Versorgungssicherheit der Mistel zu seinen Aufgaben.



GKF Berlin

in Kooperation mit dem Qualitätszirkel
Naturheilkunde Rostock

Ich melde mich verbindlich zur Ärzte-Fortbildungsveranstaltung «Misteltherapie bei Krebs – Grundlagen und Praxis» am Mittwoch, 6. Juli 2016 in **Rostock** an.

Leider kann ich nicht an der Fortbildungsveranstaltung teilnehmen. Bitte senden Sie mir Informationsunterlagen zu.

Bitte faxen Sie uns das Anmeldeformular oder senden Sie uns die Anmeldung auf dem Postweg **bis spätestens 2 Wochen** vor dem Veranstaltungstermin zu.
Fax: 030 - 315 744 44

Name

Fachgebiet

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Praxisstempel/Unterschrift

€ 0.70

Gesellschaft für klinische Forschung
Hardenbergstraße 20
10623 Berlin



Einladung zur Fortbildungsveranstaltung



Misteltherapie bei Krebs Grundlagen und Praxis

Mittwoch, 6. Juli 2016

Klinikum Südstadt Rostock
Südring 81
18059 Rostock

Weitere Informationen

Anmeldung

Bitte faxen Sie das Anmeldeformular an **030 - 315 744 44** oder senden Sie uns die Anmeldung auf dem Postweg bis spätestens **2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin** zu. Gerne können Sie sich auch per E-Mail an veranstaltungen@gkf-berlin.de zur Fortbildung anmelden. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit allen wichtigen Informen. Teilnehmer, die keinen Seminarplatz erhalten, werden von uns benachrichtigt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, das Seminar kurzfristig abzusagen. Die Teilnehmer werden über Ersatztermine informiert.

Kosten

Das Seminar ist kostenfrei.

Zertifizierung

Die Teilnehmer erhalten nach dem Seminar ein Zertifikat. Für die Fortbildungen werden bei der zuständigen Landesärztekammer Fortbildungspunkte beantragt; die Vergabe von Punkten kann nicht gewährleistet werden.

Absagen/Verhinderung

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie kurzfristig verhindert sein sollten. Sie ermöglichen damit Interessenten auf der Warteliste eine Teilnahme.